

Organisation des Wechselunterrichtes ab dem 15.03.2021

Liebe Schulgemeinde des ESG,

das MSB NRW hat verfügt, dass alle Schülerinnen und Schüler ab dem 15.03.2021 in einem Wechselmodell an Präsenzunterricht teilnehmen müssen.

Dies bedeutet für das ESG, dass wir unser Modell des Distanzunterrichtes nicht in dem bisherigen Umfang aufrechterhalten können und die Aufmerksamkeit auf den Unterricht im Schulgebäude mit Teilgruppen legen werden. Priorität hat für uns angesichts nach wie vor steigender Infektionszahlen und Virusmutationen der Infektions- und Gesundheitsschutz aller Mitglieder der Schulgemeinschaft.

Aus diesem Grund haben wir uns für folgendes Organisationsmodell entschieden:

Alle Klassen und Jahrgangsstufen werden alphabetisch nach Nachnamen zweigeteilt und werden im wöchentlichen Wechsel unterrichtet. Im Vergleich zu einem täglichen Wechsel reduzieren wir durch den Wochenrhythmus die Kontakte. Das Wechselmodell betrifft die Klasse 5 bis einschließlich Jahrgangsstufe 11 (Q1). Ziele dieses Verfahrens sind Transparenz, Verlässlichkeit, möglichst einfache Kommunikation, die Berücksichtigung der familiären Bedürfnisse (Geschwisterkinder) und die Verkleinerung der Schülergruppen, die sich gleichzeitig in der Schule aufhalten. Uns allen ist bewusst, dass soziale Bindungen und pädagogische Erwägungen nur nachrangig betrachtet werden.

Das o.g. Prinzip der Einteilung führt dazu, dass nicht alle Teilungen zu gleich großen Lerngruppen führen. Insbesondere in den Jahrgangsstufen EF und Q1 kommt es in einzelnen Kursen zu Ungleichgewichten, die sich allerdings nicht vermeiden lassen.

Gruppeneinteilung

Gruppe A: Buchstabe A-K

Ausnahmen

Klasse 5a: A-H
Klasse 6a: A-H
Klasse 9a: A-N
Klasse 9e: A-Ö
Jgst EF: A-Kl

Gruppeneinteilung

Gruppe B: Buchstabe L-Z

Ausnahmen

Klasse 5a: I-Z
Klasse 6a: I-Z
Klasse 9a: O-Z
Klasse 9e: P-Z
Jgst. EF: Km-Z

Die Jahrgangsstufe Q2 (Abiturjahrgang) bleibt komplett in Präsenz. Die Einteilung in die Sportgruppen kann auf NERDL eingesehen werden.

Unterrichtszeiträume

GRUPPE A 15.03. - 19.03.2021	GRUPPE B 22.03. - 26.03.2021
---------------------------------	---------------------------------

Osterferien

29.03. – 09.04.2021

Unterrichtszeiträume

GRUPPE A 12.04. - 16.4.2021	GRUPPE B 19.04.-23.04.2021
--------------------------------	-------------------------------

Die Planung berücksichtigt den Zeitraum bis zu 14 Tagen nach den Osterferien. Sie wird je nach ministeriellen Vorgaben anzupassen sein.

Unterricht in Musik (Klassen 5-6), 2. Fremdsprachen in den Klassen 6-9 (Latein, Französisch) und im Wahlpflichtbereich Prisma, MINT, WMK, Französisch, Bilingualer Unterricht (Bio, Ge, EK in Klassen 8 und 9), Musik (Jahrgang 9) und Praktische Philosophie findet nicht in gemischten (klassenübergreifenden) Gruppen statt – für die betreffenden Stunden verbleiben die Schülerinnen und Schüler in ihren Stammgruppen, werden von Lehrkräften beaufsichtigt und erhalten Aufgaben über NERDL. Wir bitten alle Schüler:innen Kopfhörer mitzubringen, damit auch in Gruppenräumen Hörbeispiele oder Erklärvideos einsetzbar sind.

Sportunterricht findet ab der kommenden Woche für die geteilten Gruppen statt.

Arbeitsgemeinschaften finden bis auf weiteres nicht statt.

Klassenarbeiten und Tests werden bis zu den Osterferien nicht geschrieben. Alternative Prüfungsformate sind zulässig.

Der Check-In im Rahmen des Distanzlernens um 8 Uhr findet nicht mehr statt, denn die Kolleg:innen müssen vordringlich die Schülerinnen und Schüler in Präsenz beaufsichtigen.

Wie wird der Wechselunterricht gestaltet – womit dürfen die Kinder zu Hause rechnen?

Der vom MSB verordnete Präsenzunterricht im Wechselmodell favorisiert das Lernen in der Schule und die persönlichen Kontakte innerhalb der Lerngruppe und zwischen den Schüler:innen. Unser methodisches Konzept sieht vor, dass die Lerngruppen zu Hause weiterhin alle Lernangebote über NERDL erhalten und über die Chat- und Mailfunktionen auch mit den Mitschüler:innen verbunden bleiben, die unter Aufsicht und begleitet von Lehrkräften in der Schule lernen. Eine Übertragung der Präsenzstunden via Zoom in die häuslichen Lernumgebungen kann nicht erwartet werden. Unsere Erfahrungen zeigen, dass Ton- und Bildqualität beim Streamen von Klassensituationen technisch minderwertig sind und das Lernen kaum fördern. In Kleingruppen ist dies vielleicht in Einzelfällen möglich, wird aber nicht die Regel sein.

Jahrgangsstufe Q2

Der Präsenzunterricht wird für die gesamte Jahrgangsstufe in der bislang praktizierten Form für alle aufrechterhalten, damit die Abiturvorbereitung nicht unterbrochen wird.

Notbetreuung

Alle Kinder, die zur Notbetreuung angemeldet sind, werden weiterhin ein Angebot erhalten. Sollten Sie auf Notbetreuung angewiesen sein und Ihr Kind bislang noch nicht angemeldet haben, können Sie den Antrag beim Sekretariat stellen. Das Formular erhalten Sie unter <https://esg-guetersloh.de/downloads/>

Mensa

Die Mensa bleibt im Rahmen der Mittagsverpflegung geschlossen.

Study Hall

Nach Bedarf und Verfügbarkeit von Lehrkräften wird in der Mensa eine "Study Hall" eingerichtet, die von Schülerinnen und Schülern genutzt werden kann, die zu Hause nicht über adäquate Arbeitsmöglichkeiten verfügen und in Distanz unterrichtet werden. Die Anmeldung wird über Herrn Detering (Klassen 7-9) und Herrn Dr. Göhler (Klassen 10-11) geregelt. Für die Klassen 5 und 6 gilt das Angebot der Notbetreuung.

Mediothek als Arbeitsraum für Q1 und Q2

Für Schüler:innen der Q2 und der Q1 stehen in der Mediothek 22 Arbeitsplätze zur Verfügung, die in Freistunden genutzt werden können.

Masken

Im gesamten Gebäude besteht auch während des Unterrichts die Pflicht zum Tragen von FFP2 Masken. Bei entsprechenden medizinischen Indikationen sind in Ausnahmefällen auch sog. OP-Masken zulässig - hierzu bedarf es einer medizinischen Indikation, die durch ärztliche Bescheinigung nachzuweisen ist.

Allen Schülerinnen und Schülern der Klassen 5-10, die ab der kommenden Woche in Präsenz unterrichtet werden, stehen drei kostenlose FFP2 Masken zur Verfügung. Sie werden ihnen über die Lehrkräfte am ersten Schultag ausgehändigt.

Nach Rücksprache mit unserem Betriebsarzt können wir folgende Informationen zum Tragen der Masken und den damit von einigen befürchteten gesundheitlichen Beeinträchtigungen geben: FFP2 Masken wurden schon vor Corona in Industriebetrieben von Mitarbeiter:innen getragen, die in staubhaltigen Umgebungen körperliche Tätigkeiten verrichten. Hier gibt es die Empfehlung, nach 75 Minuten eine Pause einzulegen, in der die Masken abgenommen werden können. Im schulischen Bereich sind solche Tragepausen auch dann möglich, wenn der Sicherheitsabstand eingehalten wird. Die Pausenzeiten können nicht zentral organisiert werden - hier gilt es für alle Schüler:innen eigenverantwortlich zu entscheiden. Die Lehrkräfte werden dabei unterstützen - selbstverständlich immer unter der Voraussetzung, dass die Hygieneabstände gewahrt bleiben und damit das Infektionsrisiko reduziert wird.

Unser Betriebsarzt weist darauf hin, dass die Masken wiederverwendbar sind. Sie können im Backofen bei einer Temperatur von 60 Grad (Ober- und Unterhitze) für 20 Minuten von Viren vollständig befreit werden.

In vielen Betrieben erhalten die Mitarbeiter:innen 5 Masken (1 pro Arbeitstag). Nach einer Woche Liegezeit können die Masken bedenkenlos wiederverwendet werden. Diesen Vorgang kann man bis zu fünfmal wiederholen.

Tests

Je nach Verfügbarkeit wird das ESG für alle Schülerinnen, Schüler und das Personal Selbsttests oder sogar Schnelltests zur Verfügung stellen. Angesichts der derzeit unübersichtlichen Versorgungssituation können wir zum jetzigen Zeitpunkt dazu keine konkreten Zusagen machen. Die Finanzierung der Tests für die kommenden Wochen wäre allerdings gesichert.

CO2 Messgeräte

Der Schule stehen derzeit 14 Messgeräte zur Verfügung, die von Kolleginnen und Kollegen "abgerufen" und ausgeliehen werden können.


Luftreinigungsgeräte

Wie wir alle der Presse entnehmen können, ist die Situation völlig unübersichtlich - das Landesprogramm über 50 Mio. EUR ist zum 11.01.2021 abgelaufen - es wurden 14 Mio. EUR abgerufen. Im Stadtgebiet Güterslohs gibt es erste Erprobungen an Grundschulen. Das Kuratorium des ESG als Schulträger steht u.a. mit einem heimischen Hersteller von Geräten für Luftreinigungstechnik in Verbindung. Es wird möglichst kurzfristig geprüft, inwieweit derartige Geräte zu einer signifikanten Verbesserung des Gesundheitsschutzes in schlecht belüftbaren Räumen des ESG beitragen könnten, ob verfügbare Geräte den geltenden Vorschriften entsprechen und ob die Geräte lieferbar sind. Sollten alle Fragen positiv beantwortet werden, würde anschließend eine Finanzierung von Geräten mit möglicher Beteiligung der Stadt Gütersloh oder des Landes NRW geprüft.

Trotz aller Sorgen und Einschränkungen freuen wir uns über die weitere, vorsichtige Öffnung unserer Schule. Wir werden die Wege der Evaluation und des Feedbacks weiterhin systematisch nutzen, um unsere Konzepte zum Wohle der Schulgemeinschaft weiterzuentwickeln. Bitte kontaktieren Sie uns jederzeit mit Fragen und Anregungen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung unserer Bemühungen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Fugmann, OStD
(Schulleiter)